

## **P-1 Solidarität statt Krisen - Arbeitsprogramm 2023**

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 09.09.2022  
Tagesordnungspunkt: P Arbeitsprogramm

### **Antragstext**

## **Solidarität statt Krisen - Arbeitsprogramm 2023**

### **Einleitung**

Das letzte Verbandsjahr war ein intensives. Gleich zu Beginn mussten wir uns zum Koalitionsvertrag positionieren und uns in die neue Rolle als Regierungsjugend einfinden. Als im Februar dann der Krieg ausbrach, standen wir als Gesellschaft wieder vor ganz neuen Herausforderungen: Millionen von Menschen aus der Ukraine verloren ihr zu Hause und mussten fliehen. Während wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch lange nicht hinter uns gelassen haben, kamen durch die Inflation ganz neue Belastungen auf uns zu, die die gesellschaftliche Ungleichheit nur noch verschärften. Menschen wissen auch am Ende des Jahres 2022 immer noch nicht, wie sie über den Winter kommen sollen - trotz mehrerer Versuche der Bundesregierung, Entlastungen bereitzustellen.

Doch wir als GRÜNE JUGEND stecken den Kopf nicht in den Sand. Wir kämpfen für eine bessere Zukunft für alle und werden das auch 2023 weiter tun. Deshalb werden wir im nächsten Jahr einen inhaltlichen Fokus auf internationale Themen legen. Um die Probleme unserer Zeit entschlossen anzugehen und Antworten auf die großen Fragen zu finden, braucht es außerdem eine starke Linke. Wir als GRÜNE JUGEND verstehen uns als Teil von ihr und werden auch im nächsten Jahr daran arbeiten, ein schlagkräftiger, vielfältiger Verband zu sein, um endlich echte Veränderung voranzutreiben. Packen wir's an!

### **Bildungsarbeit**

Gute Bildungsarbeit ist eine der Kernaufgaben der GRÜNEN JUGEND. Um politisch wirklich etwas zu verändern, müssen wir die Verhältnisse verstehen und einen kritischen Blick entwickeln. Es ist unsere Aufgabe, unseren Mitgliedern auf allen Ebenen und mit den verschiedensten Wissens- und Erfahrungsständen kluge

26 Analysen an die Hand zu geben, die sie befähigen und ermächtigen. Um diesem  
27 Anspruch gerecht zu werden, braucht es für das kommende Jahr eine  
28 Bildungsoffensive 2023!

## 29 **Frühjahrskongress**

30 Der Frühjahrskongress ist unser zentraler Ort für die Bildungsarbeit im  
31 Verbandsjahr. Dort widmen wir uns den zentralen Fragen unserer Zeit und  
32 entwickeln eine gemeinsame Analyse des Status Quo - und wie es anders aussehen  
33 könnte. 2023 werden wir unseren Blick weiten und uns fragen, wie wir unsere  
34 politischen Kämpfe global angehen können: Wie hängen die Verhältnisse bei uns  
35 vor Ort mit globaler Ungerechtigkeit zusammen? Weshalb setzt der moderne  
36 Kapitalismus überhaupt auf globalisierte Märkte und wie funktionieren sie?  
37 Welche Ideologie steckt dahinter? Und weshalb sind linke Bewegungen dennoch  
38 häufig höchstens national erfolgreich? Was bedeutet es überhaupt, ein  
39 internationalistischer Verband sein zu wollen und was hat das für Auswirkungen  
40 für unsere politische Arbeit vor Ort?

## 41 **Sommerakademie**

42 Die Sommerakademie 2023 steht im Zeichen der Europawahl 2024. Als Ort der  
43 Strategiefindung wollen wir dort eine linke Vision einer Europäischen Union  
44 entwerfen und die Ideologie der "Wertegemeinschaft EU" aufdecken, die die  
45 kapitalistischen Interessen und damit den Kern dieser Wirtschaftsunion  
46 verschleiert.

47 Wieso gehen der Wunsch einer "Wertegemeinschaft" und die Wirklichkeit der  
48 Wirtschaftsunion so weit auseinander? Weshalb wird auf der einen Seite die  
49 europäische Einigkeit beschwört und auf der anderen Seite durch kapitalistische  
50 Wirtschaftspolitik Menschen im europäischen Süden großem Leid ausgesetzt? Welche  
51 Ideologie steckt dahinter? Weshalb entwickeln sich seit mehreren Jahren in  
52 einigen Ländern Europas rechtspopulistische Politikansätze so erfolgreich? Und  
53 welche Antworten können wir als Linke darauf finden? Damit wollen wir für das  
54 Wahljahr 2024 den Grundstein für eine strategische Auseinandersetzung mit der  
55 Europäischen Union legen.

## 56 **Bildungsoffensive 2023**

57 Um in politisch so turbulenten Zeiten den Kurs halten zu können, braucht es ein  
58 stabiles Fundament an klugen, vielfältigen und kritischen Bildungsangeboten.  
59 Dieses wollen wir in den kommenden Jahren auf allen Ebenen stärken und rufen  
60 dafür die Bildungsoffensive 2023 aus!

61 Im vergangenen Jahr haben wir mit unseren Bildungscamps gezielt eine breite

62 Grundlagenausbildung von Menschen, die noch nicht lange Teil der GRÜNEN JUGEND  
63 sind, erprobt. Auf den dort gewonnenen Erkenntnissen wollen wir aufbauen und die  
64 Vermittlung inhaltlicher und strategischer Grundlagen weiter ausbauen, um  
65 insbesondere Neumitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich schnell mit den  
66 zentralen Analysen vertraut zu machen. Als zukünftigen Ort für diese  
67 Grundlagenbildung sehen wir die Bildungsarbeit in den Landesverbänden, die wir  
68 darin begleiten, ausbilden und durch verschiedene, regional anpassbare Konzepte  
69 unterstützen wollen. Auch wollen wir die Landesvorstände darin unterstützen,  
70 Wissen an ihre Orts- und Kreisverbände weiterzugeben, sich regelmäßig mit ihnen  
71 auszutauschen, zu vernetzen, zu diskutieren und gemeinsam Strategien zu  
72 entwickeln.

73 Ein zweiter Baustein der Bildungsoffensive soll eine bundesweite Seminarreihe  
74 darstellen, mit der wir den internationalistischen Sommer ausrufen! Über den  
75 ganzen Sommer verteilt werden wir Seminare zu unterschiedlichen Themen anbieten,  
76 die dabei explizit eine internationalistische Perspektive auf zentrale Themen  
77 wie Wirtschafts-, Klima-, Außen- oder Sozialpolitik werfen. Hierbei soll es  
78 sowohl eine thematische Vielfalt geben, als auch zielgruppenspezifische  
79 Angebote: Angebote für migrantisierte Personen sowie Frauen, inter und trans  
80 Personen reihen sich nahtlos ein und bieten diesen Gruppen die Chance, sich  
81 gezielt diesem Themenkomplex anzunähern.

82 Der dritte Baustein unserer Bildungsoffensive bildet die Neuauflage des Train-  
83 the-Trainer\*innen-Programms. Hier werden wir in mehreren Seminaren Menschen, die  
84 selber schon viel Bildungsarbeit erfahren haben oder bereits damit angefangen  
85 haben, sie selber anzubieten, inhaltlich, methodisch und strategisch ausbilden,  
86 um sie zu befähigen, kluge Bildungsarbeit für den Verband auf allen Ebenen  
87 anzubieten und unseren Pool an gut ausgebildeten Referierenden deutlich zu  
88 erweitern!

### 89 **Mitgliedermagazin**

90 Die über:morgen hat sich mittlerweile als fester Bestandteil der dezentralen  
91 Bildungsarbeit des Verbandes etabliert und sich immer weiter professionalisiert.  
92 Ob in Ortsgruppen oder bundesweiten Workshopangeboten finden die Texte  
93 vielfältige Verwendung. Auch im Jahr 2023 soll die Bildungsarbeit der GRÜNEN  
94 JUGEND mit zwei Ausgaben der über:morgen unterstützt werden.

95 Das erste Mitgliedermagazin erscheint zum Frühjahrskongress und soll somit das  
96 Thema des Frühjahrskongresses aufgreifen und vertiefen:  
97 Wie sehen linke Kämpfe in anderen Teilen der Welt aus? Was können wir von ihnen  
98 lernen, wie können wir mit ihnen solidarisch sein und was hat das alles mit  
99 Kapitalismus zu tun? Mit dieser Ausgabe soll dem Verband die Möglichkeit gegeben  
100 werden, eine linke Analyse auf internationale Kämpfe und Geschehnisse zu  
101 entwickeln.

102 Die zweite Ausgabe erscheint zum Bundeskongress und soll sich rund um das Thema  
103 Krisen drehen. Warum führt der Kapitalismus immer wieder zu Krisen, wie kann  
104 eine linke Praxis in Krisenzeiten aussehen? Im Hinblick auf die Europawahl im  
105 Frühjahr 2024 soll verstärkt auch auf Krisen im europäischen Kontext eingegangen  
106 werden.

107 Beide Ausgaben sollen Konzepte enthalten, die es Ortsgruppen ermöglichen, sich  
108 mit Hilfe eines Textes aus der über:morgen neuen Analysen zu nähern oder sie zu  
109 vertiefen. Die Zusammenarbeit mit den Landesvorständen bezüglich des Vertriebs  
110 der über:morgen soll verstetigt werden.

### 111 **Formate**

112 Das Online-Format "und jetzt?" hat sich auch in Zeiten, in denen  
113 Präsenzveranstaltungen endlich wieder die Regel darstellen, als sinnvoll  
114 herausgestellt, um kurzfristig als Verband aktuelle Ereignisse einordnen und  
115 kommentieren zu können. Dies wollen wir im kommenden Jahr anlassbezogen  
116 weiterführen.

### 117 **Öffentlichkeitsarbeit**

118 Je größer und relevanter wir als GRÜNE JUGEND werden, desto wichtiger ist es, im  
119 Bereich der Öffentlichkeitsarbeit professionell aufgestellt zu sein. Hierfür  
120 wurden im vergangenen Jahr, unter anderem mit der neuen Stelle für Presse- und  
121 Öffentlichkeitsarbeit, große Schritte gemacht. Nun gilt es, die Arbeit auf allen  
122 Ebenen auf ein neues Level zu heben!

123 In Vorbereitung auf den Europawahlkampf im Frühjahr 2024 gilt es bereits im  
124 kommenden Jahr, unser Corporate Design aufzufrischen. Dieses muss sowohl  
125 ansprechend für unsere Zielgruppen sein, als auch einfach umzusetzen - von der  
126 Ortsgruppe bis zur Bundesebene! Durch ein neues, einheitliches Design können wir  
127 den Zusammenhalt und die Professionalität des Verbandes auch nach außen tragen!

128 Auch im kommenden Jahr wird es darauf ankommen, unsere Kampagnenfähigkeit unter  
129 Beweis zu stellen und aktiv und laut für Veränderung zu sein! Dies wollen wir  
130 weiter stärken durch eine noch bessere Vernetzung der Ebenen, verbandsweite  
131 Kampagnen, effektive Kommunikationswege sowie Schulungen im Bereich der Presse-  
132 und Öffentlichkeitsarbeit. Die enge Zusammenarbeit mit den Landessprecher\*innen  
133 werden wir weiterführen und weiter ausbauen.

### 134 **Verbandsarbeit**

### 135 **Länderrat**

136 Der Länderrat vereinigt viele relevante Funktionen: Diskussionsplattform,  
137 Entscheidungsgremium, Ort der Vernetzung und Strategiefindung. Auf dem kommenden  
138 Sommer-Länderrat wird mit der Bestätigung des Europa-Wahlkampf-Teams der  
139 Startschuss für die Europawahl gesetzt. Auch wird der Länderrat weiterhin ein  
140 zentraler Ort für tiefere inhaltliche und strategische Debatten sein,  
141 sowohl in Hinblick auf die internationalistische Ausrichtung als auch die  
142 Professionalisierung und Weiterentwicklung der GRÜNEN JUGEND.

### 143 **Strukturförderung**

144 Strukturförderung ist eine wichtige Säule der Verbandsarbeit in der GRÜNEN  
145 JUGEND. Unser Ziel ist es, strukturschwache Landesverbände weiterhin gezielt und  
146 sinnvoll zu unterstützen, um ihre wichtige politische Arbeit vor Ort noch besser  
147 ausüben zu können - aller schwierigen Ausgangsbedingungen zum Trotz. Nachdem wir  
148 in diesem Jahr auf inhaltliche und methodische Weiterbildung unserer  
149 "Zukunftsträger\*innen" gesetzt haben, um die Verbände mit gut ausgebildeten  
150 Verantwortungsträger\*innen gezielt zu stärken, soll die Strukturförderung im  
151 kommenden Jahr an verschiedenen Punkten anknüpfen: So soll einerseits das Thema  
152 Organizing als Werkzeug für die konkrete politische Arbeit vor Ort vertieft und  
153 auf die Besonderheiten insbesondere im ländlichen Raum eingegangen werden.  
154 Andererseits sollen Verantwortungsträger\*innen und insbesondere Sprecher\*innen  
155 darin unterstützt werden, ihre wichtige Rolle auszufüllen - in einem Umfeld, das  
156 häufig linken Akteur\*innen, insbesondere Frauen, inter und trans Personen  
157 feindlich gegenüber eingestellt ist. Dadurch wollen wir den Verband in  
158 strukturschwachen Gebieten sowohl nach innen als auch außen stärken und  
159 schlagkräftiger aufstellen.

### 160 **Bund-Länder-Vernetzung**

161 Die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen der GRÜNEN JUGEND ist  
162 essentiell für einen schlagkräftigen und handlungsfähigen Verband. Der  
163 regelmäßige Austausch, insbesondere im Rahmen der Bundesvorstands-  
164 Landesvorstands-Treffen, stellt hierbei einen Kernaspekt dar, um diese gute  
165 Zusammenarbeit weiter zu stärken und auszubauen. Die methodische und inhaltliche  
166 Aus- und Weiterbildung sowie strategische Debatten sollen 2023 weitergeführt  
167 werden. Hierbei bieten insbesondere Fragen der Verbandsprofessionalisierung  
168 Anknüpfungspunkte, von der Stärkung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit,  
169 Nachwuchsförderung, Zusammenarbeit mit Orts- und Kreisverbänden bis hin zum  
170 Umgang mit der häufig sehr hohen Arbeitsbelastung im Ehrenamt bei zugleich sehr  
171 begrenzten Mitteln für hauptamtliche Unterstützung und finanzielle Absicherung.  
172 Dabei sollen auch die Fragen von guter Personalführung behandelt werden.

### 173 **Debattenorte und Neugestaltung des Bundeskongresses**

174 In den letzten Jahren haben wir gemerkt, wie zentral es ist, auf verschiedenen  
175 Ebenen der GRÜNEN JUGEND gute Debattenorte zu haben, in denen jedes Mitglied auf  
176 niedrigschwellige Art und Weise mitentscheiden und an politischen Prozessen  
177 partizipieren kann. Dabei spielen auf Bundesebene vor allem der Bundeskongress,  
178 der Länderrat und die Fachforen eine wichtige Rolle. Diese Orte sollen zukünftig  
179 noch besser auf die Bedarfe eines großen Verbandes ausgerichtet sein! Gerade der  
180 Bundeskongress hat hier dringenden Reformbedarf, da er aufgrund stark  
181 gestiegener Teilnehmerszahlen immer weniger zum Debattenort für alle  
182 Mitglieder wird. Außerdem ist seine Durchführung, nicht zuletzt durch die  
183 Corona-Pandemie, immer mehr mit großen Herausforderungen verbunden, die den  
184 Verband nicht nur finanziell stark belasten, sondern vor allem die politische  
185 Teilhabe erschweren.

186 Auf dem kommenden Länderrat werden wir deshalb eine Kommission einrichten, die  
187 sich der Zukunft des Bundeskongresses und der Evaluierung und Entwicklung von  
188 Debattenräumen im Verband widmen wird. In dieser sollen die verschiedenen Ebenen  
189 der Grünen Jugend vertreten sein. Ziel der Kommission soll es sein, Vorschläge  
190 für die Weiterentwicklung und Stärkung der bundesweiten Debattenorte zu  
191 entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf der Weiterentwicklung des  
192 Bundeskongresses liegen.

### 193 **Zusammenarbeit mit Abgeordneten**

194 Das vergangene Jahr hat deutlich gezeigt, in welchem Spannungsfeld wir uns als  
195 GRÜNE JUGEND bewegen. Für uns gilt weiterhin, das Scharnier zwischen Politik im  
196 Parlament und auf der Straße zu bilden, ohne die damit verbundenen Widersprüche  
197 vollends auflösen zu können. Auch und gerade als Jugendorganisation einer  
198 Regierungspartei vertreten wir unsere Rolle als eigenständige linke Akteurin  
199 selbstbewusst nach innen und außen und treten konsequent für die Interessen der  
200 Vielen ein. Dies gilt auch in unserer Zusammenarbeit mit unseren jungen  
201 Abgeordneten der verschiedenen Ebenen, mit denen wir gemeinsam im engen  
202 strategischen und inhaltlichen Austausch darüber bleiben werden, wie wir konkret  
203 linke Politik sowohl auf die Straße als auch ins Parlament bringen können.

### 204 **Frauenförderung und Geschlechterstrategie**

205 Auch im kommenden Jahr wollen wir unsere Vernetzungs- und Förderangebote im  
206 Bereich Frauenförderung und Geschlechterstrategie verstetigen und gemeinsam mit  
207 dem zuständigen Team weiter ausbauen. Dabei wollen wir sowohl die Vorteile von  
208 Online-Veranstaltungen nutzen als auch Angebote in Präsenz ermöglichen.

209 Die GRÜNE JUGEND soll ein Verband der Vielen sein. Dazu trägt die Förderung von  
210 Frauen, inter und trans Personen einen großen Teil bei. Damit diese Angebote  
211 möglichst effektiv sind, müssen sie auf allen Ebenen der GRÜNEN JUGEND etabliert

212 und weiterentwickelt werden. In enger Zusammenarbeit mit den frauen-, inter-,  
213 trans- und genderpolitischen Sprecher\*innen der Länder werden wir die bisherige  
214 Umsetzung der Geschlechterstrategie evaluieren und konkrete Konzepte für die  
215 Landes- und Ortsgruppenebene entwickeln.

216 Gleichzeitig soll der Austausch mit den zuständigen Personen verstetigt werden  
217 und eine enge Betreuung durch das Team gewährleistet werden. Die  
218 Vernetzungstreffen der Frauen-, inter-, trans- und genderpolitischen  
219 Sprecher\*innen wurden dieses Jahr auch vermehrt zur inhaltlichen und  
220 methodischen Fortbildung genutzt. Dieses Konzept soll auch im kommenden  
221 Verbandsjahr weitergeführt werden.

222 Im vergangenen Verbandsjahr wurden Vortreffen für Frauen, inter und trans  
223 Personen zum Frühjahrskongress und zum Bundeskongress erprobt und stießen auf  
224 positives Feedback. Diese sollen auch im nächsten Jahr weitergeführt und das  
225 Konzept verstetigt werden.

226 Die Vernetzung von inter, trans und nicht-binären Personen wird im nächsten Jahr  
227 einen hohen Stellenwert im Arbeitsbereich einnehmen. Neben den üblichen  
228 Vernetzungsrunden rund um unsere Kongresse wollen wir dieses Jahr im Rahmen der  
229 Bildungsoffensive ein Förderwochenende für diese Personengruppe auf die Beine  
230 stellen, welches über Vernetzung hinaus auch Weiterbildungsangebote schafft.

231 Schließlich soll im Rahmen des internationalistischen Sommers ein  
232 zielgruppenspezifisches Theorieseminar angeboten werden. Dieses Seminar soll  
233 Frauen, inter und trans Personen die Möglichkeit geben, sich in Ruhe mit dem  
234 männlich dominierten Politikfeld der internationalen Wirtschafts- und  
235 Finanzpolitik auseinanderzusetzen.

### 236 **Antirassistische Strategien**

237 Auch im Jahr 2023 werden wir in diesem Bereich an die Grundlage der vorherigen  
238 Jahre anknüpfen. Nachdem wir mit einer großen Verbandsevaluation und dem  
239 Wissenstransfer mit einigen Landesverbänden beschäftigt waren, wollen wir uns im  
240 nächsten Jahr mit Hilfe des neu dazugewonnen Wissen vor allem mit der Umsetzung  
241 strategischer Überlegungen auseinandersetzen.

242 Wir werden ein regelmäßiges Austauschformat zwischen Bundes- und Landesebene  
243 einführen und somit für kontinuierlichen Wissens- und Informationsaustausch,  
244 sowie Handlungsempfehlungen zum Thema antirassistische Verbandsöffnung sorgen.  
245 In diesem Rahmen soll auch ein möglicher antirassistischer Aktionstag 2023  
246 diskutiert werden. Gemeinsam mit den Landesverbänden schauen wir uns auch  
247 Möglichkeiten der Zielsetzung und Evaluation vor Ort an.

248 Nachdem wir im Jahr 2021 mit dem Grundlagenworkshop zu Antirassismus unser  
249 erstes eigenes Bildungsangebot zu diesem Thema erstellt haben, wollen wir dieses  
250 im nächsten Jahr ausweiten. Wir möchten hierzu einen Workshop zu  
251 antirassistischer Praxis konzipieren, der allen unseren Mitgliedern, egal ob  
252 betroffen oder nicht, zeigt, wie sie solidarisch an antirassistischen Kämpfen  
253 teilnehmen können.

254 Die Verbandsevaluation hat uns gezeigt, dass besonders Vernetzungsangebote am  
255 Rande von Veranstaltungen auf große Beliebtheit stoßen. Diese möchten wir im  
256 nächsten Jahr fortführen, um Menschen mit Rassismuserfahrung den Austausch über  
257 Orts- und Landesebene hinweg zu ermöglichen. Im Rahmen der Bildungsoffensive  
258 wollen wir ein Seminar anbieten, dass sich spezifisch an migrantisierte Menschen  
259 richtet und bei der Konzeptionierung aus unseren Erfahrungen mit dem  
260 Förderwochenende 2023 lernen. Zusätzlich dazu wollen wir ein offenes Seminar mit  
261 antirassistischem Schwerpunkt anbieten.

262 Bearbeiten soll diese Themen weiterhin der Bundesvorstand zusammen mit dem  
263 Arbeitsbereich antirassistische Strategien sowie dem Bildungsteam.

### 264 **Inklusion**

265 Dass Präsenz-Formate immer stärker wieder die Regel werden, freut uns sehr.  
266 Insbesondere hier gilt es, Inklusionsaspekte bei der Planung und Durchführung zu  
267 berücksichtigen. Unser Ziel ist es, nicht nur Aspekte in den Blick zu nehmen,  
268 die für physische Hürden sorgen können, sondern uns gerade auch den Bereichen zu  
269 widmen, die für Menschen mit Neurodiversität eine Hürde darstellen können.  
270 Dieser Aufgabe wird sich insbesondere die Bundesgeschäftsstelle widmen. Im  
271 Rahmen des Prozesses zu einer besseren Gestaltung unserer Debattenorte und der  
272 Neugestaltung des Bundeskongresses wollen wir insbesondere auf die Bedarfe von  
273 Menschen mit Behinderung Rücksicht nehmen. Dabei setzen wir auf den regen  
274 Austausch mit Menschen mit Behinderung und chronischer Krankheit, beispielsweise  
275 im Rahmen von Vernetzungstreffen zu größeren Veranstaltungen.. In enger  
276 Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle wollen wir den grünen Leitfaden zur  
277 Barrierefreiheit im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten umsetzen. Außerdem  
278 werden wir die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer mit Landesvorständen und  
279 Landesgeschäftsstellen über dieses Thema intensivieren.

### 280 **Finanzen**

281 Auch uns als Verband stellen steigende Preise vor Herausforderungen. Dank der im  
282 vergangenen Jahr beschlossenen Anpassung der Mitgliedsbeiträge sowie der  
283 Einführung einer solidarischen Mandatsabgabe konnten wir unsere finanzielle  
284 Situation schrittweise verbessern. Auch konnten Zuschüsse durch die Partei sowie  
285 öffentliche Mittel gesteigert werden, was unseren Bedarfen dadurch besser



286 gerecht wird, als zuvor. Nichtsdestotrotz bleibt die Lage angespannt,  
287 beispielsweise durch den drohenden Rotstift in Folge einer schwarzen-Null-  
288 Politik Christian Lindners. Daher gilt es, auch künftig Wege zu suchen, unsere  
289 finanzielle Situation zu verbessern. Dies trifft auch auf Landesverbände zu.  
290 Hier bietet der Bundesfinanzausschuss einen Rahmen, in dem auch in Zukunft  
291 Wissensweitergabe und Erfahrungsaustausch zu Themen wie Finanzverhandlungen,  
292 Ortsgruppenfinanzen und Wahlkampf Finanzen stattfinden können. Auch sollen  
293 Schatzmeister\*innen in Ortsgruppen durch methodische Schulungen und  
294 Wissenstransfer in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt werden.

### 295 **konkrete Projekte vor Ort**

296 In diesem Jahr haben wir uns als Verband auf neue Wege begeben und erstmalig  
297 lokale Organizing-Projekte ins Leben gerufen, die sich mit dem ÖPNV  
298 beschäftigen. Diese gehen im kommenden Jahr in die heiße Phase und sollen vor  
299 Ort konkrete Veränderungen erkämpfen, wobei sie vom Arbeitsbereich Organizing  
300 und dem Bundesvorstand unterstützt und begleitet werden. Die insgesamt sechs  
301 Projekte im gesamten Bundesgebiet gilt es zu evaluieren, um als gesamter Verband  
302 von den dort gemachten Erfahrungen zu profitieren und diese für künftige  
303 Projekte nutzbar zu machen.

### 304 **Fachforen**

305 Die Fachforen bieten interessierten Mitgliedern die Möglichkeit, sich vertieft  
306 mit verschiedenen Themenbereichen auseinanderzusetzen und zu vernetzen. Sie  
307 stellen hierbei einen fachpolitischen Debattenraum im Verband dar, in dem  
308 Expert\*innenwissen ausgetauscht und weitergegeben werden kann an Interessierte.  
309 Auch bieten sie die Möglichkeit, sich beispielsweise mit unseren jungen  
310 Abgeordneten auszutauschen und so einen Einblick in konkrete politische Debatten  
311 zu ermöglichen. Wir möchten weiter daran arbeiten, das dort vorhandene Wissen  
312 für gesamtverbandliche Debatten zu nutzen sowie die Kooperation unter Fachforen  
313 und dem Bundesvorstand zu stärken.

### 314 **Internationales**

315 Das kommende Jahr steht im Zeichen des Internationalismus. Insbesondere in der  
316 Bildungsarbeit wollen wir uns vertieft mit internationalistischen  
317 Fragestellungen auseinandersetzen, die noch viel zu häufig eine Lücke in der  
318 politischen Linken, sowohl theoretisch als auch praktisch, darstellen. Hier  
319 sehen wir es als unsere Verantwortung und große Herausforderung zugleich, uns  
320 diesem Thema verstärkt zu widmen.

321 Um internationalistische Praxis zu leben, sollen im kommenden Jahre verschiedene  
322 Projekte angegangen werden. So planen wir, wenn möglich, die Teilnahme an

323 Delegationsreisen mit Bündnispartner\*innen für den direkten Austausch mit linken  
324 Akteur\*innen in anderen Regionen der Welt. Auch soll in Vorbereitung auf die  
325 Europawahl 2024 im Sommer ein europäisches Land bereist und der Austausch  
326 gesucht werden. Die thematischen Schwerpunkte können sich hierbei an Fragen wie  
327 der europäischen Sozial-, Schulden- oder Arbeitspolitik und ihren Auswirkungen  
328 insbesondere auch auf junge Menschen orientieren.

329 Darüber hinaus möchten wir die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, den  
330 inhaltlichen und strategischen Austausch mit verschiedenen linken Akteur\*innen -  
331 auch über die Grenzen Europas hinaus, beispielsweise mit dem Sunrise Movement -  
332 weiter auszubauen und zu verstetigen, um voneinander zu lernen und von den  
333 Erfahrungen anderer zu profitieren. In Vorbereitung auf die Europawahl führen  
334 wir auch das Projekt European Matches weiter, welches ermöglicht, dass sich  
335 Ortsgruppen und Landesverbände mit Grünen Jugendlichen anderer europäischen Ländern  
336 vernetzen.

### 337 **Bündnisse**

338 Es braucht gerade in der aktuellen Situation starke Bündnisse, die in der Lage  
339 sind, eine Repolitisierung der Vielen voranzutreiben und dafür zu sorgen, dass  
340 Menschen für ihr gemeinsames Interesse eintreten. Wir wollen weiterhin in  
341 vielfältigen Bündnissen aktiv sein und uns solidarisch zeigen in den  
342 verschiedensten Kämpfen: ob feministische, queere, gewerkschaftliche,  
343 antirassistische oder antifaschistische Kämpfe - auf die GRÜNE JUGEND ist  
344 weiterhin Verlass!

345 Die soziale Krise wird ein zentrales Feld der politischen Auseinandersetzung in  
346 den kommenden Monaten sein - wir als GRÜNE JUGEND sehen es als unsere Aufgabe,  
347 hier als eine treibende Kraft gemeinsam mit vielen Verbündeten, von  
348 Sozialverbänden, Gewerkschaften, zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen hin zu  
349 Studierenden, migrantischen Organisationen und feministischen Gruppen den  
350 notwendigen Druck auf die Straße zu bringen.

351 In den letzten Jahren haben die vielen Klimaproteste immer wieder unter Beweis  
352 gestellt, wie eine erfolgreiche Massenmobilisierung aussehen kann. An diesen  
353 Erfolgen müssen wir dringend anknüpfen, damit endlich eine radikale Klimapolitik  
354 auf den Weg gebracht wird, die dem Ausmaß der Klimakatastrophe gerecht wird und  
355 dabei die soziale Frage nicht aus dem Blick verliert. Das bedeutet für uns: sich  
356 mit den großen Verursacher\*innen anlegen und jede Abwälzung auf das Individuum  
357 kollektiv zurückweisen.